

## **„Oldtimer-Traktoren treffen sich: Familienfest in Rahm für Groß und Klein“**

Erleben Sie am 25. August historische Traktoren und ein Geschicklichkeitsturnier beim Oldtimer-Traktoren-Treff in Rahm. Eintritt frei!

Rahm. Am Sonntag, dem 25. August, verwandelt sich das Gelände des Rahmer Traktor Clubs in einen Treffpunkt für Liebhaber historischer Landmaschinen. Ab 11 Uhr werden hier Traktoren, die oft schon 60 oder sogar 70 Jahre alt sind, ausgestellt. Die Veranstaltung findet auf der Ausstellungswiese, die sich idyllisch an der Stadtgrenze zwischen Angermund und Rahm befindet, statt. Dieses Event wird für viele Traktorbesitzer aus der Region eine wunderbare Gelegenheit sein, ihre passionierten Sammlerstücke zu präsentieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Eingeladen wurden sowohl private Besitzer als auch Mitglieder befreundeter Clubs. Die antiken Traktoren sind nicht nur häufig liebevoll restauriert, sondern auch betriebsfähig, was den Besuchern die Möglichkeit bietet, diese faszinierenden Maschinen in Aktion zu erleben. In der Nähe des Rosen Ruland wird eine Vielzahl historischer Traktor-Modelle als auch alte landwirtschaftliche Geräte ausgestellt, die die Entwicklung der Agrartechnologie anschaulich demonstrieren.

### **Ein Festival der Zeiten**

Während des Treffens haben die anwesenden Traktoristen die Chance, ihr Geschick bei einem freundschaftlichen

Geschicklichkeitsturnier unter Beweis zu stellen. Das Turnier ist nicht nur eine Herausforderung für die Fahrer, sondern bringt auch ein hohes Maß an Spaß und Begeisterung mit sich. Besucher, die sich für die Funktionsweise und die Mechanik der Traktoren interessieren, erhalten hier einen direkten Einblick und können sich mit den Besitzern austauschen.

Für die jüngeren Gäste steht ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm. Ab 15 Uhr werden Oldtimer-Traktoren für Kinder zum Einsatz kommen, die zu kleinen Rundfahrten einladen. Dies bietet den Kindern die Möglichkeit, das besondere Fahrgefühl auf einem historischen Traktor zu erleben. Das Event ist somit nicht nur ein Fest für Erwachsene, sondern auch eine spannende Erfahrung für die ganze Familie.

- Rundfahrten mit dem Hubertus-Planwagen für Besucher zwischen 12 und 15 Uhr.
- Köstliche Snacks und Kuchen am Grillstand, um die Besucher zu bewirten.
- Freier Eintritt für alle Interessierten.

Die Ausstellungsfläche wird bis 17 Uhr geöffnet sein, und es gibt spezielle Parkplätze für Radfahrer direkt auf dem Clubgelände. Das Gelände ist über den ausgeschilderten Radwanderweg Angermunder Wegenetz-Knoten 56 erreichbar. Es gibt also genügend Anreize, sich auf den Weg nach Rahm zu machen und in die Welt der historischen Traktoren einzutauchen.

In den letzten Jahren hat sich der Oldtimer-Traktoren-Treff als wichtiger Teil des regionalen Veranstaltungskalenders etabliert. Solche Events fördern nicht nur das Interesse an historischer Technik, sondern tragen auch zur Bewahrung des damit verbundenen Kulturguts bei. Für viele Besucher wird es eine Rückkehr in die Vergangenheit, in eine Zeit, in der diese robusten Maschinen das Rückgrat der Landwirtschaft bildeten.

## **Ein Blick auf die Geschichte**

Der Rahmer Traktor Club bietet seinen Mitgliedern und Besuchern nicht nur eine Plattform zur Präsentation ihrer Fahrzeuge, sondern ist auch ein Ort des Wissensaustauschs. Wer sich für die Technik interessiert, kann viel über die Entwicklung von Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten lernen. Diese Maschinen sind nicht nur faszinierende technische Meisterwerke, sondern verkörpern auch die Geschichte vieler Generationen von Landwirten.

Das bevorstehende Event ist eine großartige Gelegenheit, sich mit diesen Geschichten vertraut zu machen und die Leidenschaft für historische Traktoren zu teilen. Der Rahmer Traktor Club steht für Tradition, Gemeinschaft und den Erhalt des landwirtschaftlichen Erbes, was sich in der Begeisterung und dem Engagement seiner Mitglieder widerspiegelt. Wer noch keine Pläne hat, sollte sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen lassen.

## **Historischer Kontext der Traktoren**

Die Geschichte der Traktoren reicht bis ins späte 19. Jahrhundert zurück, als der erste benzinbetriebene Traktor 1892 patentiert wurde. Diese Maschinen revolutionierten die Landwirtschaft, indem sie Pferde und andere traditionelle Zugtiere ersetzt und die Effizienz bei der Feldbearbeitung erhöhten. In Deutschland begannen Landwirte in den 1920er Jahren, Traktoren als Standard zu integrieren. Gerade nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte die Traktorproduktion in Deutschland einen Boom, da viele Landwirte auf mechanisierte Landwirtschaft umstiegen, um die Nahrungsmittelproduktion zu steigern.

Ein prominentes Beispiel ist der Lanz Bulldog, ein Traktor, der besonders in den 1950er Jahren populär wurde und für seine Robustheit und Langlebigkeit bekannt war. Viele dieser Traktoren sind heute Sammlerstücke und nehmen an Veranstaltungen wie denen des Rahmer Traktor Clubs teil. Historische Traktoren repräsentieren nicht nur die technische Entwicklung, sondern auch ein Stück ländliche Kultur und

Geschichte, das in der heutigen Zeit oft in Vergessenheit gerät.

## **Die Bedeutung historischer Traktorveranstaltungen**

Veranstaltungen wie das Treffen des Rahmer Traktor Clubs fördern nicht nur den Erhalt historischer Maschinen, sondern auch das Interesse an der Landwirtschaft und der ländlichen Tradition. Solche Ereignisse bieten eine Plattform für den Austausch zwischen Sammlern, Landwirten und Interessierten. Sie schaffen ein Bewusstsein für die Geschichte der Landwirtschaft und der verwendeten Technologien.

Zusätzlich stärken sie die Gemeinschaft, indem sie Menschen zusammenbringen, die eine gemeinsame Leidenschaft für alte Traktoren und die Landwirtschaft haben. Viele Besucher sind nostalgisch geprägt und haben oft Geschichten aus ihrer Kindheit, die mit diesen Traktoren verbunden sind. Veranstaltungen wie diese tragen dazu bei, das kulturelle Erbe lebendig zu halten, was in Zeiten der Urbanisierung und Technologisierung von großer Bedeutung ist.

## **Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten in der Region**

Neben dem Treffen des Rahmer Traktor Clubs gibt es in der Region rund um Düsseldorf und Duisburg zahlreiche Veranstaltungen, die Tradition, Landwirtschaft und Gemeinschaft kombinieren. Dazu zählen Landmärkte, Erntefeste und historische Handwerkermärkte, die das Interesse an lokal produzierten Lebensmitteln und handwerklichen Fertigkeiten aufrechterhalten. Diese Feste ermöglichen den direkten Kontakt zwischen Produzenten und Verbrauchern, was die Wertschätzung für lokale Produkte erhöht.

Zusätzlich veranstalten viele landwirtschaftliche Betriebe „Tag der offenen Tür“-Events, bei denen Besucher mehr über

moderne sowie traditionelle Landwirtschaft erfahren können. Solche Informationen sind nicht nur lehrreich, sie fördern auch das Verständnis der Öffentlichkeit für die Herausforderungen, denen Landwirte heute gegenüberstehen, wie z. B. die Notwendigkeit nachhaltiger Praktiken und den Einfluss des Klimawandels auf die Landwirtschaft.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**